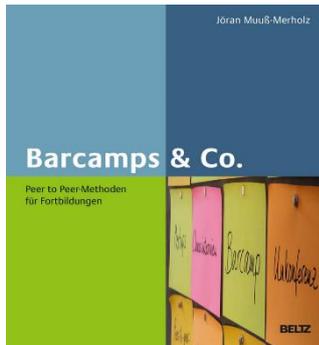


## BUCHVORSTELLUNG

**Barcamps & Co. Peer to Peer-Methoden für Fortbildungen****P2P-Fortbildungen für Selbstlernende**

Bei dem Format Peer-to-Peer-Lernen, kurz P2P-Lernen, wird die klassische Trennung von Lehrenden und Lernenden aufgegeben. Jede\*r Teilnehmende kann gleichzeitig lernend und lehrend aktiv sein und so zu einem gelungenen Austausch beitragen. Barcamps stellen für diese Selbstfortbildungen den Rahmen. Hier teilen Expert\*innen der Praxis ihre Erfahrungen untereinander. Das Praxisbuch für Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung gibt konkrete Anleitungen und Tipps für Selbstlernende und diejenigen, die sie dabei unterstützen.

**Inhalt**

Die Publikation umfasst fünf Kapitel: „Einstieg: Was sind Selbstfortbildungen?“, „Barcamps und Unkonferenzen“, „Bonusmaterialien zum Barcamp“, „10 weitere Formate für P2P-Fortbildungen“, „Ergänzende P2P-Methoden“ sowie „Zusatzmaterialien“. Die in dem Buch vorgestellten Methoden bilden das Bindeglied zwischen „den neuen Möglichkeiten der digitalen Bildungswelt und den Anforderungen der Arbeitswelt“ (Muuß-Merholz, 2019, S. 20). Ziel ist es, den Teilnehmenden Formate zum Selbstlernen an die Hand zu geben.

Im ersten Kapitel „Einstieg: Was sind Selbstfortbildungen?“ werden die Unterschiede zwischen alten Fortbildungsmethoden und neuen anschaulich beschrieben. Die Methode Peer-to-Peer-Lernen wird, abgegrenzt vom „Belehrt werden“ vs. „Selbst lernen“, als Erweiterung der Möglichkeiten von Lehrenden und Lernenden angeboten.

Im zweiten Kapitel wird als Ausgangspunkt das Format Barcamp – eine „Unkonferenz“ vorgestellt, deren Programm von den Teilnehmenden selbst gestaltet wird. Barcamps sind vielseitig, flexibel und an den Interessen der Teilnehmenden orientiert sind. Dazu gibt es die „Goldenen Regeln“ für ein Barcamp. Die Vorbereitung und Durchführung von Barcamps werden Schritt für Schritt beschrieben. Zahlreiche Tipps und Tricks, Materialien und Details, Vorlagen und Checklisten unterstützen bei der konkreten Umsetzung.



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Im dritten Kapitel stellt der Autor zehn weitere Formate für P2P-Fortbildungen vor, wie z.B. Karussell-Fortbildung, Hackathon & Booksprint sowie Newsletter & Wissensblog. Auch hierbei steht der Praxisbezug im Vordergrund. So erhalten Lesende Anleitungen zum Einsatz eines jeden Formats.

Das vierte Kapitel schließt an das vorangehende mit ergänzenden P2P-Methoden an. Zusatzmaterialien runden den Praxisband im fünften Kapitel ab.

### Fazit

Das Buch beinhaltet praxisnahe Methodenbeschreibungen und dazu hilfreiche Materialien, um die eigene Veranstaltung zu planen und durchzuführen. Die offene Lizenz CC BY 4.0 bietet zudem Rechtssicherheit in der Nutzung. Der nächsten Veranstaltung steht mit diesem Buch nichts mehr im Weg.

### Verlagsinformationen/Quelle

Muuß-Merholz, J. (2019). [Barcamps & Co. Peer to Peer-Methoden für Fortbildungen](#). Beltz Juventa 2019, DOI: 10.25656/01:29192

Die Materialien stehen zum freien Download zur Verfügung und der Lizenz [CC-BY 4.0](#).

### Woher kommen die Materialien?

Die Materialien wurden 2018 im Projekt #OERcamp entwickelt, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Umsetzung erfolgte durch die Zentralstelle für Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert – ZLL21 e.V. in Zusammenarbeit mit der Agentur J&K – Jöran und Konsorten. An der Erstellung waren Blanche Fabri, Melanie Kolkmann, Sonja Borski, Hannah Birr, Jöran Muuß-Merholz und Julia Henke beteiligt.

„*Buchvorstellung: Barcamps & Co. Peer to Peer-Methoden für Fortbildungen*“. von *Susanne Witt für wb-web*. [CC BY-SA 3.0 DE](#) (Juni 2025)



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 DE. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.